

# Benutzungsordnung für die Kletter- und Boulderwand der Universität Hildesheim

Betreiber: Universität Hildesheim

## 1. Benutzerberechtigung

- 1.1. Zur Nutzung der Kletter- und Boulderanlage sind nur Personen berechtigt, die über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen der beim Bouldern (seilfreies Klettern bis max. 2,50 Meter Griffhöhe) und beim Klettern anzuwendenden Sicherungstechniken und -maßnahmen verfügen, oder die selbst für eine Anleitung durch fachkundige Personen sorgen (z.B.: Kletterbetreuer, Trainer, DAV-Jugendleiter sowie Pädagogen mit entspr. Fortbildung). Klettern erfordert wegen der damit verbundenen erheblichen (Sturz-)Risiken ein hohes Maß an Vorsicht und Eigenverantwortung des\*der Nutzer\*in. Der Betreiber führt keine Kontrollen durch, ob der\*die Nutzer\*in (oder die ihn\*sie anleitenden bzw. sichernden Personen) über ausreichende Kenntnisse der korrekten Durchführung der Sicherungstechniken und -maßnahmen verfügen und diese anwenden. Es obliegt dem\*der Nutzer\*in, dies jeweils im Einzelfall zu prüfen, eine Haftung des Betreibers ist diesbezüglich ausgeschlossen.
- 1.2. Jede erwachsene Person muss sich vor Nutzung der Kletter- und Boulderanlage einmalig mittels Anmeldeformular für Erwachsene registrieren; bzgl. minderjähriger Nutzer\*innen siehe unten. Im Zuge der Registrierung werden auf die Gefahren in der Kletter- und Boulderanlage hingewiesen und die Benutzungsordnung (BNO) sowie die Hallen-, Kletter- und Boulderregeln dargelegt. Mit der Unterschrift bestätigt der\*die Nutzer\*in, die BNO und die Regeln zu akzeptieren und einzuhalten – siehe auch Punkt 4.2..
- 1.3. Minderjährige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Alter: bis 17 Jahre) dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht eines\*r Erziehungsberechtigten oder einer sonstigen volljährigen Person, der die Aufsichtspflicht übertragen wurde, benutzen.
- 1.4. Formblätter für Einverständniserklärungen liegen in der Kletteranlage aus und/oder können auf der Webseite des USV heruntergeladen werden. Die Einverständniserklärungen müssen vor der erstmaligen Nutzung der Kletteranlage vollständig ausgefüllt im Original an eine/n Übungsleiter\*in abgeben.
- 1.5. Anweisungen des Hallenpersonals sind zu befolgen (Hausrecht). Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist das Hallenpersonal befugt, die Kletteranlage oder Teile davon zu schließen und zu räumen.

## **2. Gefahren beim Bouldern und Klettern – Grundsatz der Eigenverantwortung**

- 2.1. Bouldern und Klettern erfordern wegen der damit verbundenen erheblichen (Sturz-)Risiken ein hohes Maß an Vorsicht und Eigenverantwortung. Gefahren können auch von herabfallenden Gegenständen ausgehen, insbesondere durch künstliche Klettergriffe, die sich unvorhersehbar lockern oder brechen können.
- 2.2. Jede\*r Nutzer\*in hat in Eigenverantwortung die nachstehenden „Kletter-Regeln (Sicher Klettern)“, „Hallenregeln (Allgemeine Verhaltensregeln in der Kletter- und Boulderhalle)“ und „Boulder-Regeln (Sicher Bouldern)“ anzuwenden, um mögliche Gefahren für sich und Dritte zu reduzieren.
- 2.3. Bei der Nutzung der gekennzeichneten Kletterlinien dürfen nur die an der Kletterwand angebrachten Seile verwendet werden.
- 2.4. Bouldern ist nur in den ausgewiesenen Bereichen gestattet (siehe ausgehängten Lageplan).
- 2.5. Trotz Lüftung kann in Kletterhallen vor allem im Boulderbereich die Staubbelastung hoch sein. Kleinkinder insbesondere im Säuglingsalter und auch atemwegserkrankte Personen sollten diese Bereiche zu den Stoßzeiten meiden.

## **3. Haftung**

- 3.1. Eine Haftung des Betreibers besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 3.2. Für mitgebrachte Wertsachen des\*r Nutzers\*in, die in Obhut des Anlagenbetreibers bleiben, ist die Haftung des Betreibers auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

## **4. Gültigkeit**

- 4.1. Die Benutzungsordnung tritt am 01.11.2025 in Kraft.
- 4.2. Die vorliegende Benutzungsordnung wird von dem\*der Nutzer\*in der Kletteranlage durch seine\*ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular für Erwachsene und ggf. der Einverständniserklärung für Minderjährige anerkannt.

# Hallenregeln – richtiges Verhalten an der Kletter- und Boulderwand

## **1. Du hast die Verantwortung**

- Du benutzt die Kletter- und Boulderwand eigenverantwortlich! Der Betreiber führt keine Kontrollen durch.
- Klettern und Bouldern bergen Sturzgefahren: Du kannst dich oder andere schwer oder tödlich verletzen.
- Schau hin, wenn Fehler passieren: Sprich sie an!

## **2. Fairness und Rücksichtnahme!**

- Nimm Rücksicht und gefährde niemanden.
- Passe dein Verhalten der jeweiligen Situation an.
- Vermeide bei hoher Auslastung langes Ausbouldern, Reservieren von Routen und unnötige Stürze.
- Auf ausgewiesenen Kletterlinien bleiben.
- Lass den Sichernden ihren Aktionsraum.
- Vermeide unnötigen Magnesiaverbrauch.
- Klettere und bouldere nur mit geeigneten Schuhen und Bekleidung/nicht oberkörperfrei.

## **3. Achtung Gefahrenraum!**

- In der Kletter- oder Boulderhalle können Gegenstände herabfallen.
- Gefahr besteht auch dann, wenn du nicht selbst kletterst oder boulderst.
- Beachte den möglichen Sturzraum über dir.

## **4. Hindernisse wegräumen!**

- Kletter- und Boulderbereich immer frei von Gegenständen wie Rucksäcken, Trinkflaschen und ähnlichem halten.
- Lasse die Einrichtung dort, wo sie steht (Bänke, Kästen, Matten, etc.).

## **5. Bei Unfällen erste Hilfe!**

- Jeder ist zur Hilfeleistung verpflichtet. Informiere unverzüglich das Hallenpersonal.
- Auf Anfrage Personalien bekannt geben.

## **6. Beschädigungen melden!**

- Beschädigte Wandbereiche, Karabiner oder Expressschlingen und beschädigte oder lose Griffe unverzüglich melden. Veränderungen sind untersagt.
- Routensperrungen beachten

## **7. Die Kletterwand ist kein Spielplatz**

- Kinder beaufsichtigen
- Spielen, herumrennen und toben in den Kletter- und Boulderbereichen ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

### **8. Gefahr durch Schmuck und lange Haare!**

- Schmuck kann hängen bleiben und dich verletzen.
- Lange Haare zusammenbinden.
- Lass das Chalkbag beim Bouldern am Boden oder hänge ihn dir ohne Karabiner um

### **9. Alkohol- und Drogenkonsum**

- Nach Alkohol- und Drogenkonsum nicht klettern oder sichern.

### **10. Handy, Musik und Tiere stören!**

- Handys lenken ab und können herunterfallen.
- Kopfhörer beeinträchtigen deine Aufmerksamkeit.
- Die Mitnahme von Tieren ist nicht erlaubt.

## **Boulderregeln – Sicher Bouldern**

### **1. Aufwärmen**

- Intensives Aufwärmen schützt Muskeln, Bänder und Sehnen
- Aufwärmen nur in geeigneten Bereichen

### **2. Sturzraum freihalten**

- Nicht unter Bouldernden aufhalten
- Keine Gegenstände liegen lassen
- Nicht zu eng nebeneinander oder übereinander bouldern
- Landezone großzügig einschätzen

### **3. Spotten**

- Richtig Spotten lernen
- Nur bei Bedarf spotten
- Gewichtsunterschiede beachten

### **4. Abspringen oder Abklettern**

- Abklettern geht vor Abspringen
- Gekennzeichnete Ausstiege nutzen
- Abspringen und landen lernen
- Landen mit möglichst geschlossenen Füßen und – falls nötig – abrollen

### **5. Auf Kinder achten**

- Die Matte ist kein Spielplatz!
- Aufsichtspflicht wahrnehmen
- Maximale Höhe: 2,50m Griffhöhe

## Kletterregeln – Sicher Klettern

### **1. Team-Setup zu Beginn!**

- Gewichtsunterschied klären, geeignete Maßnahmen treffen
- Sicherungskompetenz und Tagesform berücksichtigen
- Kommunikationsregeln vereinbaren
- Klettermaterial prüfen

### **2. Partnercheck vor jedem Start!**

Gegenseitige Kontrolle mit Augen und Händen:

- Anseilknoten und Anseilpunkt
- Sicherungskarabiner
- Sicherungsgerät-Blockiertest
- Gurt und Gurtverschlüsse
- Seilende abknoten

### **3. Nur mit vertrautem Gerät Sichern!**

- Halbautomaten bieten zusätzliche Sicherheit
- Bremshandprinzip: eine Hand umschließt immer das Bremsseil
- Korrekte Position der Bremshand beachten
- Karabiner, Seil und Sicherungsgerät passen zusammen

### **4. Volle Aufmerksamkeit beim Sichern!**

- Kein Schlappseil
- Richtigen Standort nahe der Wand wählen
- Partner beobachten
- Sicherungsbrillen unterstützen die Aufmerksamkeit

### **5. Sturzraum freihalten!**

- Gefahrenzone für Kollisionen großzügig einschätzen
- Am Boden genügend Abstand zur Falllinie des\* der Kletters\*in
- In der Route genügend Abstand zu anderen Kletter\*innen
- Pendelstürze berücksichtigen

### **6. Alle Zwischensicherungen richtig einhängen!**

- Einhängen aus stabiler Position
- Stürze beim Klippen vermeiden – Bodensturzgefahr
- Korrekter Seilverlauf im Karabiner beachten
- Nicht hinter das Seil steigen

### **7. Toprope nur an vorgesehenen Umlenkungen!**

- Kein Toprope an einzeltem Karabiner
- Toprope in stark überhängenden Routen nur mit eingehängter Zwischensicherung
- Prüfen, ob der richtige Seilstrang im Sicherungsgerät eingelegt ist

### **8. Vorsicht beim Ablassen!**

- Partner langsam und gleichmäßig ablassen
- Auf freien Landeplatz achten
- Nie zwei Seile in einen Umlenkkarabiner einhängen
- Kommunikation am Umlenkpunkt

### **9. Aufwärmen vor dem Start!**

- Intensität langsam steigern
- Locker ausklettern, abwärmen
- Verletzungen ausheilen

### **10. Sei dir deiner Verantwortung bewusst!**

- Sei selbstkritisch und offen für Feedback
- Sprich Fehler an, auch die anderer
- Halte dich auf dem neusten Stand
- Nimm Rücksicht auf Andere